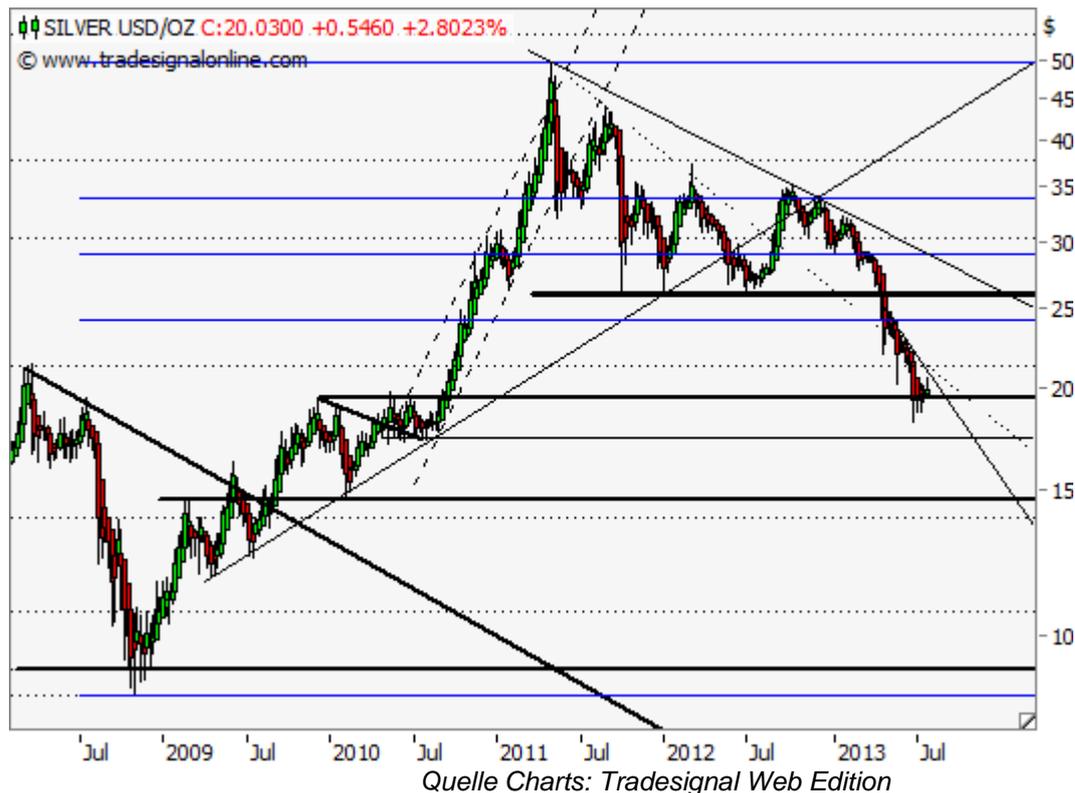


Silber kommt nicht so recht vom Fleck

25.07.2013 | [Christian Kämmerer](#)

Im Vergleich zum großen Bruder Gold hadert der Silberpreis noch mit klareren Signalen auf der Long-Seite. Zwar scheiterte auch Gold erst gestern am Widerstandslevel im Bereich um 1.348,00 USD, jedoch sind hier die Chancen auf eine Fortsetzung der Erholung durchaus noch gegeben. Für Silber bedarf es hierbei allerdings noch eines extra Schubs, um auch hier die Fesseln der Bären etwas zu lösen. Auf welche Marken es nunmehr zu achten gilt, erfahren Sie im Fazit nach dem 3-Jahreschart zu Silber.



Fazit:

Trotz Stabilisierung erreichte Silber das Widerstandsniveau von 21,25 USD noch immer nicht und so bleiben aktuell gerade unterhalb dieses Levels die Risiken für eine erneute Abwärtsbewegung hoch. Sollte Silber jetzt auch wieder unter 19,40 USD zurückfallen, würde unterhalb von 19,22 USD ein Rücklauf bis zum Tief vom 28. Juni bei 18,18 USD wahrscheinlich werden. Mit Aufgabe des Intraday-Kaufniveaus um 18,50 USD könnte es dann sogar weiter abwärts bis 17,45 USD und im Worst-Case aus Bullensicht sogar bis zum Unterstützungsbereich von 14,75 bis 15,00 USD in die Tiefe gehen.

Eine Verbesserung dieser unverändert traurig erscheinenden Chartsituation könnte einzig mit einem Comeback über 21,25 USD gelingen. Zieht es den Silberpreis dann auch noch dynamisch über den seit Februar etablierten Abwärtstrend hinaus, könnte es sogar zu einem Erholungsimpuls bis zum Widerstand bei 24,10 USD kommen. Der übergeordnete Abwärtstrend wäre dann zwar noch immer gegenwärtig, doch zumindest wäre nach möglicher Konsolidierung im Bereich von 24,00 USD die Chance auf eine Fortsetzung bis rund 26,00 USD gegeben. Zur wirklichen Entspannung müsste Silber jedoch in Richtung des gleitenden 200-Tage-Durchschnitts (SMA - aktuell bei 27,42 USD) anziehen, um schließlich den primären Abwärtstrend bei 28,15 USD zu attackieren. Sie sehen, Silber hat für den Fall einer Erholung wahrlich viele Hürden zu überwinden.



Long Szenario:

Erst mit einem Ausbruch über 21,25 USD würde sich Silber die Chancen weiterer Preissteigerungen eröffnen. Oberhalb davon dürfte es dann bis zum Widerstand bei 24,10 USD hinauf gehen, um ggf. bei einem Ausbruch darüber nochmals rund 2,00 USD je Unze bis zum Niveau von rund 26,00 USD ansteigen zu können.

Short Szenario:

Gibt Silber die laufende Erholung mit einem Rückgang unter 19,22 USD auf, sollte man sich auf direkte Rücksetzer bis zum Tief vom 28. Juni bei 18,18 USD einstellen. Mit Aufgabe des Levels von 18,50 USD dürfte es schließlich zu weiteren Abgaben bis 17,45 USD und darunter bis zur Unterstützungszone von 14,75 bis 15,00 USD kommen.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/44203--Silber-kommt-nicht-so-recht-vom-Fleck.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).